

Freiamt



Mai 1999: überflutetes Gelände beim Mehrzweckgebäude. Mai 1999: Wasser rauscht auf die Kochsmattstrasse. ZVG

Vierteiliger Schutz für 2,7 Mio. Franken

Eggenwil Das Hochwasserschutz-Projekt liegt öffentlich auf und soll 2013 umgesetzt werden.

von Lukas Schumacher

Der umfassende Hochwasserschutz für das Reusstaldorf Eggenwil wird aktuell. Nächstes Jahr, 2013, sollen die Schutzmassnahmen realisiert werden. Ziel: Das heute besiedelte Gebiet sowie vorgesehene neue Baugebiete bis zu einem Jahrhunderthochwasser (HQ 100) zu schützen. Zugleich wird man auf dem Gemeindegebiet alle vorhandenen Schutzdefizite beheben, die in der kantonalen Gefahrenkarte aufgeführt sind.

Offenlegung des Ibisguetbachs

Hauptelement des Hochwasserschutzes ist die Offenlegung des heute eingedolten Ibisguetbachs auf einer Länge von 516 Metern. Die Bachöffnung ist als wirksamer Schutz vor Überschwemmungen fürs Oberdorf gedacht. Nach der Offenlegung des Bachs, der mit einem komfortablen Bachbett ausgestattet und später auch renaturiert wird, kommt es laut den Fachleuten mit Sicherheit nicht mehr zu verheerenden Überflutungen wie in den Jahren 1999 oder 2007. Fortan kann der Bach bei sehr starken Regenfällen, anders als vor 13 oder 5 Jahren, einen Grossteil des dortigen Hangwassers auffangen.

Weitere Massnahmen

Nebst der Offenlegung des Ibisguetbachs umfasst das Hochschutzhvorhaben drei weitere Teile. So wird der Durchlass des Bachs im Unterdorf vergrössert und die Bachsohle abgesenkt. Zudem bricht

man die dortigen Brücklein ab, ersetzt sie durch einen Kanal in Form eines Rechtecks und erneuert den Fussgängersteg.

Im Junebach schafft man Platz zum Auffangen von Schwemmholz und ermöglicht gleichzeitig einen angemessenen Hochwasser-Abfluss. Erstellt wird hier ein Grobrechen, wobei Weisstannen-Pfähle per Betonsockel in der Bachsohle verankert werden. Vierter und letzter Teil des Hochwasserschutzprojekts: Beim Kreuzweidbach im Weiler Hofer wird der Durchlass vergrössert und ebenfalls ein Rechen eingebaut.

Bis zum 9. Oktober kann man die Pläne und Unterlagen des Hochwasserschutzprojekts sowie die zugehörige Landerwerbs- und Enteignungstabelle im Gemeindehaus anschauen. Einwendungen gegen das Projekt sind an den Gemeinderat Eggenwil zu richten. Die Federführung der Schutzbauten liegt beim Kanton.

Eggenwil kommt günstig weg

Die Gesamtkosten betragen rund 2,67 Millionen Franken, wobei Bund und Kanton 2 Millionen übernehmen. Eggenwil kommt mit voraussichtlich rund 650 000 Franken recht günstig weg. Am stärksten zu buche schlägt der Ibisguetbach-Teil mit Kosten von 1,98 Mio. Franken, gefolgt von den Bachmassnahmen im Unterdorf im Betrag von 470 000 Franken.